

GELTUNGSBEREICH
ALLGEMEINES WOHNGEBIET I. S. DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

VORHANDENE GEBÄUDE

GEPLANTE BEBAUUNG
2 VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE) DACHNEIGUNG = 30°
1 VOLLGESCHOSS (TALSEITIG 2GESCHOSSIGE BAUFORM) DACHNEIGUNG = 30° } GRUNDFLÄCHENZAHL 0.3

BAUGRENZEN:
BAULINIE
STRASSENFLÄCHEN
VORHANDENE GRENZEN
GEPLANTE GRENZEN
HÖHENLINIEN
WASSERLEITUNG VORHANDEN

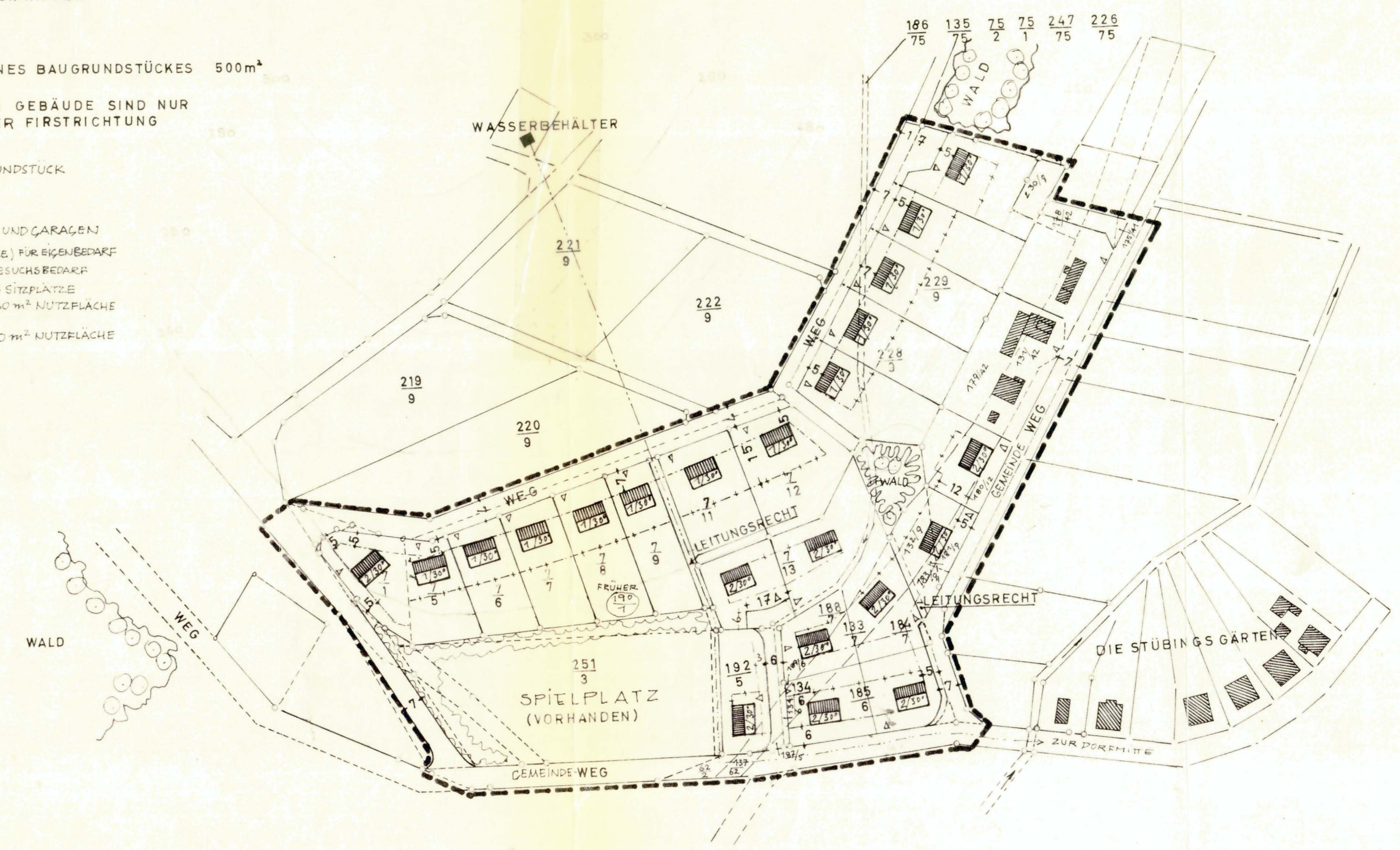
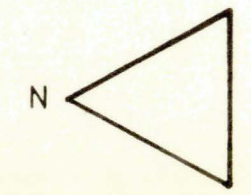
MINDESTGRÖSSE EINES BAUGRUNDSTÜCKES 500m²

DIE EINGETRAGENEN GEBÄUDE SIND NUR
HINSICHTLICH IHRER FIRSTRICHTUNG
VERBINDLICH.

Δ ZUGANG ZU DEM BAUGRUNDSTÜCK

FESTSETZUNG FÜR DIE EINSTELLPLÄTZE UND GARAGEN

- 1. WOHNUNG: 1 ABSTELLPLATZ (GARAGE) FÜR EIGENBEDARF
1 ABSTELLPLATZ FÜR BESUCHSBEDARF
- GASTSTÄTTEN: 1 ABSTELLPLATZ FÜR 5 SITZPLÄTZE
- KAPLEN: 1 ABSTELLPLATZ FÜR 30 m² NUTZFLÄCHE
- LANDWERKS BETRIEB: 1 ABSTELLPLATZ FÜR 60 m² NUTZFLÄCHE



BEBAUUNGSPLAN NR. 1 ALBSHAUSEN

KRS. MARBURG
FLUR 5 WESTLICHER TEIL
MASSTAB 1 : 1500

BEARBEITET: KREISBAUAMT MARBURG AN DER LAHN
MARBURG, DEN 24. SEPTEMBER 1962

KREISOBERBAURAT

AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE GEMEINDE-
VERTRETUNG ALBSHAUSEN BESCHLOSSEN AM 30.4.1962

BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE AUSLEGUNG DURCH DIE
GEMEINDEVERTRETUNG ALBSHAUSEN BESCHLOSSEN AM 7.2.1963

BÜRGERMEISTER

DER PLANENTWURF HAT IN DER ZEIT VOM 20.2.1963 BIS 20.3.1963
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG. VON
DER GEMEINDEVERTRETUNG ALBSHAUSEN AM 1.4.1963
BESCHLOSSEN WORDEN

Genehmigt

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT: Kassel, den 25.10.1963
Der Regierungspräsident
i. A.
Därfel

Siegel



Die Übereinstimmung dieser
Abschrift/Kopie mit der
vorliegenden Urschrift wird
hiermit bescheinigt:
Marburg den 14.11.1975

[Handwritten signature]

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUS-
LEGUNG IST AM 7.12.1963 ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT
WORDEN.

BÜRGERMEISTER